

**Examenul național de bacalaureat 2021**  
**Proba E. d)**  
**Logică, argumentare și comunicare**

**Varianta 1**

***Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar***

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de trei ore.

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

**A.** Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt für jede Aufgabe den entsprechenden Buchstaben der richtigen Antwort. Nur eine Antwort ist richtig

1. Ist **kein** Teil einer Demonstrationsstruktur:
  - a. die Thesis, die demonstriert werden soll
  - b. das Fundament der Demonstration
  - c. das Kriterium der Demonstration
  - d. der Vorgang der Demonstration
2. Die Überlegung „Wenn keine voreilige Entscheidung richtig ist, dann ist keine richtige Entscheidung voreilig“ ist ein Beispiel für eine:
  - a. Obversion
  - b. einfache Konversion
  - c. Konversion durch Zufall
  - d. eine deduktive vermittelte Überlegung
3. Ein Kontraritätsverhältnis bildet sich zwischen den Begriffen:
  - a. Schnee – Schneefall
  - b. Korrekt – inkorrekt
  - c. Löwe – Tiger
  - d. bestimmt – unbestimmt
4. Das logische Subjekt des Satzes „Kein unerwartetes Ereignis ist nicht vorausschaubar“ ist:
  - a. ist nicht vorausschaubar
  - b. kein Ereignis
  - c. kein unerwartetes Ereignis
  - d. unerwartetes Ereignis
5. Eine Regel der Korrektheit der Klassifizierung ist:
  - a. Die Regel des Oppositionsverhältnisses zwischen den Klassen, die Regel des Omogenitätsverhältnisses, die Regel des einzigen Kriteriums
  - b. Die Regel des Oppositionsverhältnisses zwischen den Klassen, die Regel des Konsistenzverhältnisses, die Regel des Adäquatssverhältnisses
  - c. Die Regel des Übereinstimmungsverhältnisses zwischen den Klassen, die Regel des Kreisverhältnisses, die Regel des Omogenitätsverhältnisses
  - d. Die Regel des Übereinstimmungsverhältnisses zwischen den Klassen, die Regel des Vollständigkeitsverhältnisses die Regel des einzigen Kriteriums
6. Von der Extension her ist der Begriff „Basketballmannschaft echipă de baschet“:
  - a. absolut, allgemein, distributiv, bestimmt
  - b. unler, allgemein, kollektiv, bestimmt
  - c. abstrakt, einzeln, zusammengesetzt, vage
  - d. zusammengesetzt, allgemein, kollektiv, vage

7. Die unvollständige Induktion ist:
- eine Partikularität, ausgehend von allen Gegenständen einer Klasse
  - eine Partikularität, ausgehend von einem Teil der Gegenstände einer Klasse
  - eine Verallgemeinerung, ausgehend von allen Gegenständen einer Klasse
  - eine Verallgemeinerung, ausgehend von einem Teil der Gegenstände einer Klasse
8. Die vollständige Induktion ist eine Argumentation, die als Voraussetzung hat:
- die Untersuchung einer geringen Elementenanzahl einer Klasse
  - eine Schlussfolgerung mit sicherem Charakter
  - eine Klasse mit einer unbegrenzten Anzahl von Gegenständen
  - eine mögliche Schlussfolgerung
9. Die Extension des Begriffes „*exotische Früchte fructe exotice*“ ist gebildet aus:
- Der Gesamtheit aller exotischer Früchte
  - Äpfeln, Birnen, Pflaumen
  - Orangen, Zitronen, Ananas
  - Der Gesamtheit der Konsumenten von exotischen Früchten
10. Der Satz „*Alle Axiome sind nicht beweisbare Wahrheiten.*“ ist:
- partikulär negativ
  - partikulär affirmativ
  - allgemein negativ
  - allgemein affirmativ

**20 Punkte**

**B.** Gegeben sind die Begriffe A, B, C, D und E, so dass sich der Begriff A mit dem Begriff B in einem Kontraritätsverhältnis befindet, der Begriff C eine Spezies für B ist; der Begriff A das Geschlecht von dem Begriff D ist. Der Begriff E befindet sich in einem Oppositionsverhältnis sowohl mit C als auch mit D, jedoch in einem Kreuzungsverhältnis sowohl mit dem Begriff A, als auch mit dem Begriff B. Der Begriff E hat jedoch Elemente, die weder zu dem Begriff A noch zu dem Begriff B gehören.

- Stellen Sie auf derselben Zeichnung, anhand der Eulerdiagrammmethode die logischen Verhältnisse zwischen den fünf Begriffen dar. **2 Punkte**
- Entscheiden Sie aufgrund der vorhandenen Verhältnisse zwischen den Begriffen A, B, C, D, E welche von den gegebenen Sätzen wahr und welche falsch sind. (für die wahren Sätze verwenden Sie den Buchstaben **W**, für die falschen Sätze den Buchstaben **F**):
  - Einige A sind B.
  - Alle D sind C.
  - Einige B sind C.
  - Kein A ist kein C
  - Einige B sind nicht C.
  - Alle A sind D.
  - Einige E sind C.
  - Kein D ist nicht A

**8 Punkte**

## **Thema II**

**(30 Punkte)**

Gegeben sind folgende Sätze:

- Alle geselligen Personen sind respektiert.*
- Einige Bedingungen sind nicht vorteilhaft.*
- Kein sparsamer Mensch ist nicht verschwenderisch.*
- Einige große Maler sind Impressionisten.*

- A.** Bilden Sie sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache den subalternen Satz des Satzes 1, den Widerspruchssatz des Satzes 2, den konträren Satz des Satzes 3 und den subkonträren Satz des Satzes 4. **8 Punkte**

- B.** Wenden Sie explizit die Operationen der Konversion und Obversion an, um die richtige Obverse und Konverse für jeden der Sätze 1 und 3 sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache zu formulieren. **8 Punkte**
- C.** Bilden Sie sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache die Konversion des Widerspruches des Satzes 3 und die Subalterne des Satzes 1. **6 Punkte**
- D.** Zwei Schüler X und Y vertreten folgende Meinungen:  
X: *Wenn keine negative Tat nicht zulässig ist, dann sind alle negativen Taten unzulässig.*  
Y: *Wenn alle Schüler zielstrebige Personen sind, dann sind alle zielstrebigen Personen Schüler.*  
Ausgehend von dieser Situation:
- Schreiben Sie in formeller Sprache die Meinungen der zwei Schüler auf; **4 Punkte**
  - Nennen Sie die logische Richtigkeit/Falschheit der formalisierten Überlegungen; **2 Punkte**
  - Erklären Sie die logische Richtigkeit/Falschheit der Überlegung des Schülers Y. **2 Punkte**

**Thema III (30 Punkte)**

- A.** Gegeben sind die zwei syllogistischen Modi: aii-3, eae-2.
- Schreiben Sie das Inferenzschema, das jedem der beiden gegebenen syllogistischen Modi entspricht, und bilden Sie in der Alltagssprache einen Syllogismus, der einem der beiden Inferenzschemen entspricht. **8 Punkte**
  - Überprüfen Sie explizit mit Hilfe der Venn-Diagramm-Methode die Gültigkeit der beiden gegebenen syllogistischen Modi und geben Sie Ihre Entscheidung an. **6 Punkte**
- B.** Bilden Sie sowohl in formeller Sprache als auch in Alltagssprache einen gültigen Syllogismus, um den Satz *“Einige Syllogismen sind keine gültigen Überlegungen”* zu beweisen. **6 Punkte**
- C.** Gegeben ist folgender Syllogismus: *Wenn einige menschliche Handlungen nicht absichtlich sind, dann sind einige menschliche Handlungen freiwillig, dabei beachtend, dass alle absichtlichen Handlungen freiwillig sind.*  
Ausgehend von dem gegebenen Syllogismus entscheiden Sie welche der folgenden Sätze wahr und welche falsch sind (benennen Sie die wahren Sätze mit dem Buchstaben **W** und die falschen Sätze mit dem Buchstaben **F**)
- Der Mittelbegriff ist in beiden Prämissen verteilt.
  - Das logische Prädikat der Schlußfolgerung ist *„absichtliche Handlungen“*.
  - Die Schlußfolgerung des Syllogismus ist allgemein affirmativ.
  - Das logische Subjekt der Schlussfolgerung ist sowohl in der Prämisse, als auch in der Schlussfolgerung unverteilt. **4 Punkte**
- D.** Gegeben ist folgende Definition:  
*Der Syllogismus ist die ideale Form der Überlegung..*
- Nennen Sie eine Richtigkeitsregel welche von der gegebenen Definition missachtet wird. **2 Punkte**
  - Nennen Sie eine andere Richtigkeitsregel der Definition, verschieden von der bereits bei Punkt **a** genannten Regel und bilden Sie für die ausgesuchte Regel eine Definition, welche diese Regel missachtet. Als Gegenstand der Definition verwenden Sie den Begriff „Syllogismus.“ **4 Punkte**